



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Gemeinde Rodenbach

| | |
|-----------------|--|
| Tag: | 30.10.2014 |
| Dauer: | 20:00 Uhr bis 21:35 Uhr |
| Sitzungsort: | Rathaus Rodenbach |
| Teilnehmer: | gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 5 SPD-Fraktion: 7 CDU-Fraktion: 3 F.D.P.-Fraktion: 1 |
| Tagesordnung: | gemäß Einladung vom 23.10.2014 |
| Bekanntmachung: | Rodenbach Kurier vom Aushang gemäß Hauptsatzung |

Der Vorsitzende Norbert Link stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 04.09.2014 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. **Beteiligung an der EAM GmbH Co.KG Drucksache G24/ 2014**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage.

Herr Göllner, Bürgermeister der Gemeinde Hammersbach, war als Gastredner eingeladen und erörterte anhand einer Präsentation die Eckpunkte der Transaktion.

Im Anschluss folgte eine ausführliche Diskussion der Thematik, in der alle aufgetretenen Fragen beantwortet werden konnten.

Dem Beschlussvorschlag

1. Die Gemeinde Rodenbach soll sich als Gesellschafter an der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH beteiligen. Sie erwirbt von der EAM Beteiligungen GmbH einen Gesellschaftsanteil in Höhe von ca. 3,004 % am Stammkapital der



Gesellschaft. Der an die EAM Beteiligungen GmbH zu erbringende Kaufpreis beträgt ca. 751,00 € (maximal 1.502,00 €).

2. Die Gemeinde Rodenbach stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH in deren Gesellschafterversammlung der beabsichtigten Satzungsänderung zu.

3. Die Gemeinde Rodenbach nimmt die beabsichtigte Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und die Bestellung neuer Geschäftsführer(innen) zur Kenntnis.

4. Die Gemeinde Rodenbach stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb von ca. 19,308 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und dem damit einhergehenden anteiligen mittelbaren Erwerb der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu.

5. Die Gemeinde Rodenbach nimmt die beabsichtigte Kreditaufnahme der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH in Höhe von bis zu 17.390.826,00 € zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung zur Kenntnis. Die Gemeinde Rodenbach übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu 556.000,00 € gegenüber der finanzierenden Banken.

6. Die Gemeinde Rodenbach übernimmt eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu 4.628.000,00 € gegenüber dem Bankenkonsortium, das den Kauf der Aktien an der E.ON Mitte AG finanziert hat.

7. Die Gemeinde Rodenbach stimmt der im Gesellschaftsvertrag der Sammel- und Vorschalt Süd GmbH vorgesehenen Thesaurierung der auf sie entfallenden Gewinnanteile aus der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH und der Verpflichtung, die ihr von der EAM GmbH & Co. KG bezahlte Avalprovision in die EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH einzubringen zu. Die Gemeinde Rodenbach ist sich bewusst, dass Thesaurierung und Einlageverpflichtung ein kreditähnliches Rechtsgeschäft darstellen.

8. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Gemeindevorstand ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Rodenbach an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, die Bürgschaftsverträge, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag, zu unterzeichnen. Der Gemeindevorstand wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der beitretenden Kommunen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung im Rahmen des Beitrittstermins die dem Beschluss als Anlage beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.

9. *Der kommunale Vertreter der Gemeinde Rodenbach in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Rodenbach an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere der Satzungsänderung, der Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und der Bestellung neuer Geschäftsführer(innen), dem beabsichtigten Erwerb von ca. 19,301 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG, der Kreditaufnahme zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung und dem Abschluss der Avalprovisionsvereinbarungen mit den kommunalen Gesellschaftern für die Übernahme anteiliger Bürgschaften für die Kreditaufnahme zuzustimmen.*

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Rodenbach an der EAM GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, den Kreditvertrag, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen.

wird zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

2. Änderung der Hundesteuersatzung Drucksache G19 / 2014

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage.

Der Beschlussvorschlag

Die anliegende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rodenbach über die Erhebung der Hundesteuer wird beschlossen.

wird zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

Im Zuge dieser Vorlage entstand die Frage, ob der Trend zur Hundehaltung im Gemeindegebiet zu- oder abgenommen hat. Eine entsprechende Recherche im Steueramt ergab, dass die Anzahl der Hundehalter im Vergleich von 2009 mit 629 und 2014 mit 628 Hundebesitzern annähernd gleich geblieben ist. Allerdings hat sich die Zahl der angemeldeten Hunde von 2009 mit 647 auf 740 Hunde im Jahr 2014 wesentlich erhöht.

3. 2. Haushaltsvollzugsbericht 2014 Drucksache G22/2014

Herr Bürgermeister Schejna stellt die Vorlage vor.

Frau Lach, Leiterin der Finanzverwaltung, erläutert die wesentlichen Inhalte und weist insbesondere auf die Schwankungen der Gewerbesteuererträge hin.

Zum Stichtag entspricht die Entwicklung dem Jahresverlauf.

Seite 1 des Berichts ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Der Beschlussvorschlag

Der 2. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 10. Oktober 2014 wird zur Kenntnis genommen.

wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Änderung der Entwässerungssatzung Vorlage G 23/2014

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage.

Frau Martin, stv. Leiterin der Finanzverwaltung, gibt einen kurzen Überblick über die neue Gesetzeslage des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) und erläutert die Verteilerschlüssel der gebührenrelevanten Kosten. Eine entsprechende Dokumentation wurde während der Sitzung verteilt.

4. Verschiedenes

Herr Bürgermeister Schejna berichtet:

Kläranlage: Abwasserabgabe

Herr Schejna gibt bekannt, dass die Investitionen in die Kläranlage zur Phosphatreduzierung in Höhe von rund 80.000 € vollständig durch eine Rückvergütung der Abwasserabgabe in gleicher Höhe verrechnet wurde und damit für die Gemeinde Rodenbach kostenneutral war, da die Phosphatabbauleistung um mehr als 20% verbessert werden konnte.

Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Südhanghalle

Herr Schejna teilt mit, dass das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit eine Zuwendung in Höhe von 24.832,00 € zur Sanierung der Hallenbeleuchtung der Südhanghalle bewilligt habe. Die Förderquote betrage damit 40%.

Arbeitsgruppe „Verkehrliche Konzeption Hanau-Gelnhausen“ der DB Netz AG

Herr Schejna berichtet über die informative Veranstaltung zum geplanten Ausbau der Bahnstrecke Hanau/Fulda bis 2025. Es gäbe hierzu zwar noch keine konkreten Pläne, aber die frühzeitige Beteiligung der betroffenen Städte und Kommunen wird in diesem Zusammenhang begrüßt.

Herbstabschlussübung der Feuerwehren

Herr Schejna berichtet über die Herbstabschlussübung der Feuerwehren am 19.10.2014 am Clubheim des FC Eintracht Oberrodenbach an der Sportanlage Hainmühle. In diesem Zusammenhang berichtet er auch von der Herbstabschlussübung der Jugendfeuerwehr und Bambinis im Naturfreundehaus. Die Übung sei von sehr vielen Ehrenamtlichen begleitet worden und sei dementsprechend gut betreut gewesen. Es habe Spaß gemacht, den Bambinis zuzusehen und festzustellen, mit wie viel Eifer, Ernst und Hingabe schon die Kleinsten bei der Sache seien. Auch der Zusammenhalt und die Kameradschaft seien beeindruckend.

Inanspruchnahme Kassenkredit

Herr Schejna teilt mit, dass der Kassenkredit im vergangenen Quartal vom 01.07. – 31.07. mit einem Betrag von maximal 1.471.801,10 €, vom 01.08. – 31.08. mit maximal 328.614,16 € und von 01.09. – 30.09. mit maximal 786.656,53 € in Anspruch genommen wurde. Insgesamt wurden Zinsen in Höhe von 700,26 € gezahlt. Der Kassenistbestand betrug am 30.09.2014 -757.689,85 €.

Bisher seien im Jahr 2014 Zinsen in Höhe von 3.854,37 € für Kassenkredite angefallen.

Asylbewerber in Rodenbach

Herr Schejna teilt mit, dass derzeit 51 Personen in Rodenbach untergebracht sind. Die Unterbringung und Betreuung laufe sehr gut. Derzeit hat die Gemeinde nach aktuellem Stand ihre Aufnahmeverpflichtung erfüllt. Jedoch ist nicht abzusehen, wie sich die Lage in den Krisengebieten der Welt entwickelt. Daher ist mit weiteren Flüchtlingen zu rechnen. Er lobt in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit dem Helferkreis Asyl.

Sondersitzung Finanzen

Herr Schejna weist darauf hin, dass am Montag, den 03.11.2014 eine Sondersitzung Finanzen stattfindet. Wie im vergangenen Jahr kann dieser Termin genutzt werden, sich über anstehende Themen wie z. B. die geplante Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs oder die neusten Erlasse des Landes Hessen zur Haushaltskonsolidierung zu informieren. Des Weiteren wird die finanzielle Situation der Gemeinde Rodenbach anhand aktueller Zahlen dargestellt und die Gebührenkalkulationen Abwasser erörtert.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sabine Lach
Schriftführerin

Norbert Link
Vorsitzender

